

Inhalt

Einleitung	9
A. Der Text	11
1. Die alttestamentliche Vorlage: Zwei Tafeln	13
2. Die Zählung: Zehn Gebote	15
B. Der Dekalog	20
1. Im Alten und Neuen Testament	20
2. In der Theologie: Erfüllung des Gesetzes	24
C. Die Auslegung des Dekalogs:	
Theologische Ethik	29
1. Verallgemeinerungsprinzip	30
2. Realisierungsprinzip	35
3. Glaubensprinzip	37
I Das Gottesgebot	41
1. Die Allgemeinheit des Gottesglaubens	41
2. Glaube und Unglaube, Gott und Abgott	44
3. Die Erfüllung der Gebote	48
II Das Namensgebot	50
1. Name und Begriff	50
2. Die Realisierung des Gottesglaubens im Medium der Sprache	53
3. Spannungen im Gottesverhältnis	59
III Das Sonntagsgebot	62
1. Allgemeine Feiertage	62
2. Christlicher Sonntag	66
3. Kirche und Staat	70

IV	Das Elterngebot	72
1.	Sozialität	72
2.	Rechtsverhältnisse	76
3.	»Gehorsam und Sorgfältigkeit«	80
V	Das Tötungsverbot	83
1.	Die Allgemeinheit der Übertretung	83
2.	Realisierungskonflikte	86
3.	Schutz und Geborgenheit	93
VI	Das Ehebruchsverbot	95
1.	Ehe und Familie als Sozialordnung	95
2.	Partnerschaft und Familienbindung	100
3.	Das Ethos der Liebe	103
VII	Das Diebstahlsverbot	105
1.	Der Sinn des Gebots	105
2.	Eigentum und Bürgerfreiheit	107
3.	Eigentumsverpflichtung	112
VIII	Das Lügenverbot	114
1.	Zum Begriff	114
2.	Der Praxiskonflikt	116
3.	Abstraktion und Konkretion des Gelingens	120
IX	Das Habgierverbot	122
1.	Affekte und Begierden	122
2.	Destruktivität des Begehrrens	126
3.	Leben ohne Neid	129
X	Das Willkürverbot	133
1.	Willkürfreiheit	133
2.	Ethik und Ökonomie	136
3.	Freiheit, Ethik, Religiosität	139

Anhang

Synopse 1	
Die beiden biblischen Fassungen des Dekalogs	144
Synopse 2	
Katechismustexte	148
Synopse 3	
Die Zehn Gebote	152
Abkürzungen	154
Literaturhinweise	157
Register	169
Zum Autor	179